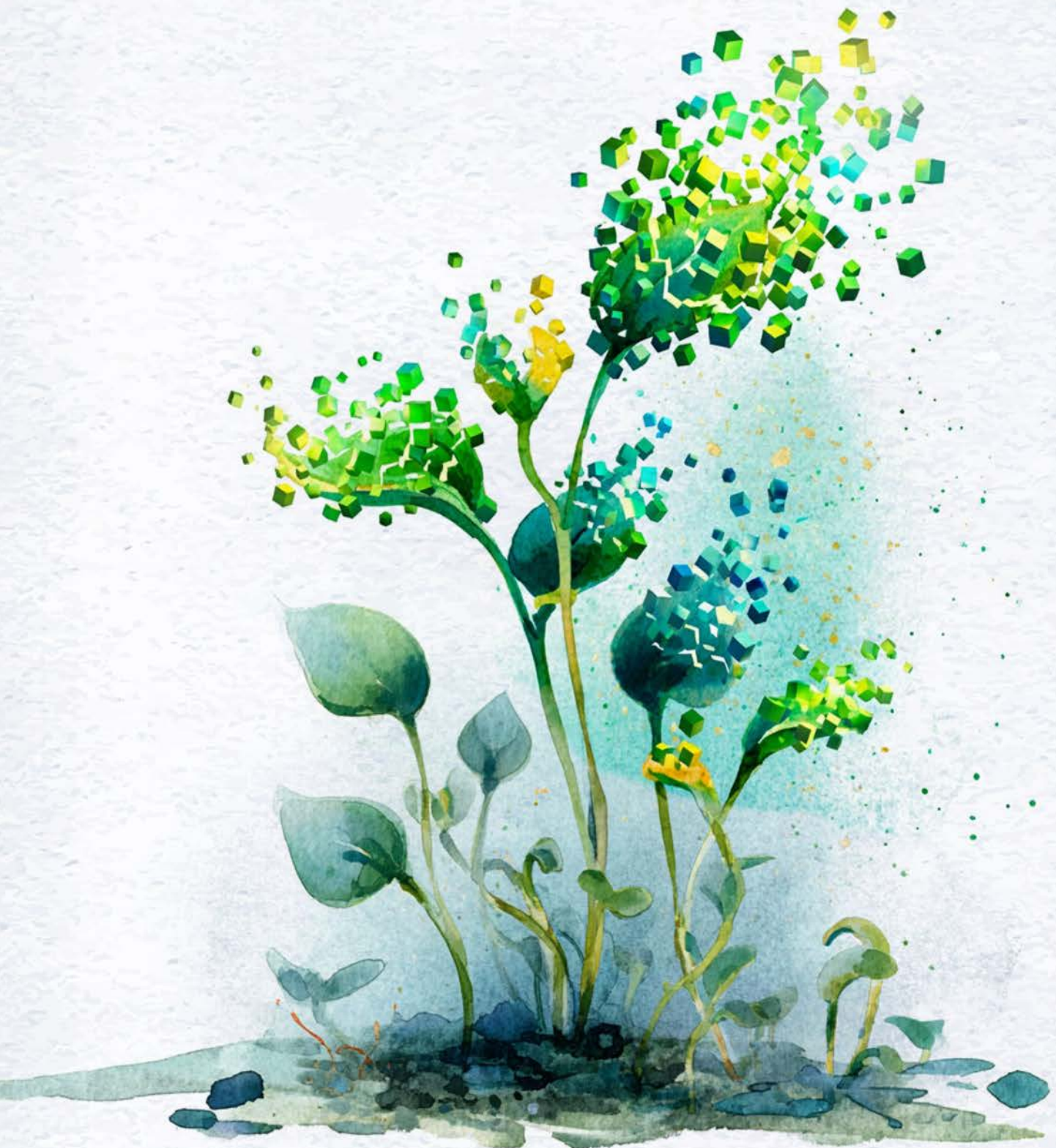


# Leistungsbericht 2025



# Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial Präsidentin Stiftungsrat
- 4 Geschäftsleitung Pro Senectute Schweiz
  
- 6 Aufgefallen 2025
- 8 Pro Senectute in Zahlen
  
- 10 Sozialberatung
- 12 Finanzhilfe
- 14 Hilfen zu Hause
- 16 Gemeinwesenarbeit
- 18 Das Pro Senectute Jahr in der Galerie
- 20 Kurse
- 22 Digital Seniors 2025
- 24 Infosenioren
  
- 26 Jahresabschluss
  
- 30 Spenden
- 31 Zentrale Organe
- 32 Adressen
- 34 Impressum

# Analog verwurzelt, digital gewachsen

Das Jahr 2025 stand bei Pro Senectute unter einem starken Leitgedanken: «Analog verwurzelt, digital gewachsen». Dieses Motto bringt auf den Punkt, wie wir gearbeitet haben. Wir blieben den Menschen nahe, persönlich und vertraut. Zugleich eröffneten wir neue Wege, älteren Menschen die digitale Welt zugänglich zu machen.

Unsere analogen Wurzeln lagen in der Begegnung. Ob in der persönlichen Beratung, in Kursen und Veranstaltungen, im Besuchsdienst oder in Projekten mit Gemeinden: Nähe, Vertrauen und Kontinuität bildeten das Fundament unserer Arbeit. Diese Verwurzelung gab Halt in einer Zeit des schnellen Wandels.

Gleichzeitig sind wir 2025 digital weitergewachsen. Mit der Studie «Digital Seniors 2025» erforschten wir das digitale Nutzungsverhalten älterer Menschen und machten sichtbar, wo Chancen und Herausforderungen bestehen. Mit der Durchführung der nationalen ESC Disco 60+ in Basel und vielen Kursangeboten stärkten wir zugleich die analoge, zwischenmenschliche Begegnung. Unser Engagement für die Betreuung zu Hause zeigte darüber hinaus, wie sehr unsere Arbeit auch ganz praktisch wirkt: nah bei den Menschen, spürbar und wirksam.

Diese Balance zwischen analog und digital prägte unser Handeln. Wir setzten auf das Bewährte und verschlossen uns dem Neuen nicht. Wir begleiteten, statt zu überfordern. Wir förderten Teilhabe, statt auszugrenzen. Und wir blieben stets menschlich, ob im Gespräch von Angesicht zu Angesicht oder auf digitalem Weg.

Allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Partnern danken wir herzlich für ihr Engagement und ihre Energie.

Gemeinsam wachsen wir weiter, mit Herz in der analogen Welt und mit Mut in der digitalen.

**Eveline Widmer-Schlumpf**  
Präsidentin des Stiftungsrats  
Pro Senectute Schweiz



Geschäftsleitung

## ALAIN HUBER

Direktor

**ALTER**  
61

**WOHNORT**  
Biel

**HANDY-MODELL**  
Sony Xperia 1 VII

**LIEBLINGSAPP**  
SBB Mobile

**MEISTGENUTZTES  
PROGRAMM IM  
ARBEITSALLTAG**  
Microsoft Teams

**AKTUELLES BUCH**  
«Los inocentes»  
von María Oruña

**HOBBY**  
Reisen



«Ich bin sehr offen für digitale Entwicklungen, aber immer mit kritischem Blick auf Hypes und Trends.»

# DIGI «SEN 20

Was bedeutet «analog ver  
für unsere Ges



«Beim Erkunden von Bergen und Natur habe ich digitale Tools für die Planung schätzen gelernt.»



## SONYA KUCHEN

Leitung Koordination  
und Fachsupport

**ALTER**  
61

**WOHNORT**  
Winterthur

**HANDY-MODELL**  
Samsung Galaxy S25

**LIEBLINGSAPP**  
WeTrek

**MEISTGENUTZTES PROGRAMM  
IM ARBEITSALLTAG**  
Microsoft Word

**AKTUELLES BUCH**  
«Die Evolution der Gewalt»  
von Harald Meller, Kai Michel  
und Carel van Schaik

**HOBBY**  
Gärtnern

# TAL MORS» 25

«Wurzelt, digital gewachsen»  
Geschäftsleitung?



«Im Familienalltag mit zwei kleinen Kindern schätze ich das Analoge, während mein Handy mich digital unterstützt.»



## RAHEL HABEGGER

Leitung Grundlagen und Politik

**ALTER**  
34

**WOHNORT**  
Zürich

**HANDY-MODELL**  
iPhone 11 Pro

**LIEBLINGSAPP**  
WhatsApp

**MEISTGENUTZTES PROGRAMM IM ARBEITSALLTAG**  
Chat-Funktion in Microsoft Teams

**AKTUELLES BUCH**  
«Geflochtenes Süssgras»  
von Robin Wall Kimmerer

**HOBBY**  
Brunchen



## JÖRG AUF DER MAUR

Leitung Finanzen und Services

**ALTER**  
58

**WOHNORT**  
Siebnen (SZ)

**HANDY-MODELL**  
iPhone 16 Pro Max

**LIEBLINGSAPP**  
LinkedIn

**MEISTGENUTZTES PROGRAMM IM ARBEITSALLTAG**  
Microsoft Teams

**AKTUELLES BUCH**  
«Das Vermächtnis»  
von John Grisham

**HOBBY**  
Biken und  
Badminton spielen



«Online organisiere ich meinen Tag, offline verbinde ich mich mit Menschen.»



CORINNE OTTIGER  
PRO SENECTUTE  
KANTON LUZERN

LISA HADORN  
PRO SENECTUTE  
KANTON LUZERN

Als freiwillige Helferinnen an unserer ESC Disco 60+ trugen Corinne Ottiger und Lisa Hadorn massgeblich zum Erfolg des Events in Basel bei. Dank ihres engagierten Einsatzes – und jenem aller Helfenden – konnten die Gäste in ausgelassener Atmosphäre zum Weltrekord tanzen.



MATTEO ROSSIER  
PRO SENECTUTE  
OBWALDEN

BIRGIT JANKA  
PRO SENECTUTE  
KANTON ST. GALLEN

Mit viel Herzblut engagieren sich Matteo Rossier und Birgit Janka in der Ausbildung von aktiven und zukünftigen Freiwilligen: 2025 dozierten der Sozialarbeiter und die Fachbereichsleiterin Hilfe und Betreuung im Betreuungskurs der Gesamtorganisation von Pro Senectute. Sie gaben den Kursteilnehmenden Werkzeuge an die Hand, um ältere Menschen sicher, kompetent und einfühlsam im Alltag zu begleiten.



LUIGI ABBATECOLA  
PRO SENECTUTE SCHWEIZ

WILLIAM DUNKEL  
PRO SENECTUTE SCHWEIZ

Im Rahmen eines komplexen IT-Grossprojekts leisteten Luigi Abbatecola und William Dunkel ganze Arbeit. Innert eineinhalb Jahren entwickelten sie das Fallführungsprogramm Geras im Hintergrund umfassend weiter. Damit ist die wichtige Software für die Pro Senectute Organisationen fit für die Zukunft.



CLAUDE HOWALD  
PRO SENECTUTE  
KANTON GENÈVE

CARLO SANTARELLI  
PRO SENECTUTE  
KANTON GENÈVE

Mit voller Kraft voraus: Seit 2025 sorgt Claude Howald neben ihrer Tätigkeit als Präsidentin von Pro Senectute Kanton Genf auch im Stiftungsrat von Pro Senectute Schweiz für frischen Wind. Als neuer Geschäftsleiter nahm Carlo Santarelli 2025 in Genf Kurs auf die Zukunft.



SONYA KUCHEN  
PRO SENECTUTE SCHWEIZ

ALEXANDER WIDMER  
PRO SENECTUTE SCHWEIZ

2025 ging die Reise für zwei Mitglieder der Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz weiter: Sonya Kuchen verabschiedete sich per Ende Dezember in die wohlverdiente Pension. Alexander Widmer brach im Juni zu neuen beruflichen Ufern auf. Wir bedanken uns für ihren grossartigen Einsatz über die Jahre und wünschen ihnen alles Gute.



ALEXANDRE GABUS  
PRO SENECTUTE  
ARC JURASSIEN

MAREN SCHLICHTMANN  
PRO SENECTUTE  
KANTON SCHWYZ

Ältere Menschen informieren sich zunehmend multi-medial. Das erfordert kreative Ansätze, um unsere Zielgruppe wirksam zu erreichen. 2025 erschloss Alexandre Gabus neue Kommunikationswege auf Social-Media-Kanälen. Maren Schlichtmann organisierte zahlreiche Veranstaltungen zum izzy-Projects-Film «Die Enkeltrickbetrüger», um ältere Menschen auf unterhaltsame Art für Finanzmissbrauch zu sensibilisieren.



CARLO DENTI  
PRO SENECTUTE  
TICINO E MOESANO

MONICA SANTORO  
PRO SENECTUTE  
TICINO E MOESANO

Von Abschieden und Neuanfängen: Nach über 30 Jahren im Stiftungsrat, davon 17 Jahre als Präsident, legte Carlo Denti 2025 sein Amt nieder. Der Stellenantritt von Monica Santoro brachte neuen Schwung und Initiative in den Bereich Kommunikation und Marketing.



EMMANUEL MICHIELAN  
PRO SENECTUTE  
FREIBURG

LAURA JONES  
PRO SENECTUTE  
KANTON SOLOTHURN

Emmanuel Michielan ist schon länger am Ball, Walking Football als Bewegungsangebot bei Pro Senectute zu etablieren. Im Mai veranstaltete er im Kanton Freiburg bereits das zweite Turnier. Die Idee landete auch anderorts einen Volltreffer: Im August organisierte Laura Jones das erste Turnier im Kanton Solothurn. Dort zeigten Jones und Michielan vollen Einsatz – auf und neben dem Rasen.



Sozialberatung  
inkl. sozialberaterische  
Auskünfte

rund

**80 400**

Personen



Finanzen



Gesundheit



Soziale Teilhabe



Vorsorge und Erwachsenenschutz



Wohnen



Pensionierung



Gemeinwesenarbeit

**30 000**

Stunden geleistet



Freiwilligenarbeit

**1,311 Millionen**

Stunden für uns im Einsatz



**15 800**

Freiwillige

Individuelle Finanzhilfe (IF)

# 14,1 Millionen Franken

ausbezahlt für direkte Hilfe an Seniorinnen und Senioren



Kurse

# 489 600

Teilnahmen



Kunst und Kultur  
Spielen und  
Geselligkeit



Sprachen  
Sanfte Bewegung



Rad

Tanzen

Turnen



Wasserfitness

Wandern

Hilfen zu Hause

# 1,477 Millionen

Einsätze geleistet



Steuerklärungsdienst



Soziale Vernetzung  
und Besuchsdienst



Fahrdienst



Treuhanddienst

Die Zahlen sind gerundet.

# PATIENTENVERFÜGUNG? SÌ, CERTO!



Einfach und verständlich: Antonietta Scottino erklärt auf Italienisch, was die Patientenverfügung ist und warum dieses Dokument wichtig ist.

**2025 erreichte Pro Senectute Aargau gezielt italienischsprachige Seniorinnen und Senioren. Neun Veranstaltungen zur persönlichen Vorsorge trugen dazu bei, sprachliche Barrieren abzubauen und die Selbstbestimmung der Teilnehmenden zu fördern.**

Im Kanton Aargau sind viele Italienerinnen und Italiener zu Hause, unter ihnen zunehmend Menschen im Pensionsalter. Aufgrund sprachlicher Barrieren hatten sie die Angebote von Pro Senectute Aargau bislang nur zum Teil in Anspruch genommen. Vor diesem Hintergrund suchte Pro Senectute Aargau den Austausch mit dem Verein ACLI («Associazioni Cristiane Lavoratori

Italiani») und dem Verein CEA («Comitato Emigrazione Argovia»), zwei Begegnungs- und Anlaufstellen für die italienische Gemeinschaft in der Schweiz. Daraus entstand eine Projektgruppe, die 2025 ein klares Ziel verfolgte: Italienischsprachige ältere Menschen sollen ihre Rechte besser kennen, um selbstbestimmt bis zum Schluss über ihr Leben entscheiden zu können.

## **Eine Brücke zwischen den Kulturen**

2025 organisierte die Projektgruppe im Kanton Aargau neun Veranstaltungen zum Thema persönliche Vorsorge: fünf zur Patientenverfügung und vier zum Vorsorgeauftrag. Insgesamt nahmen über 250 Personen an den Veranstaltungen teil. Eine Schlüsselfigur im Projekt war die

Referentin Antonietta Scottino. «Sie ist in Italien aufgewachsen und verfügt über kulturelle Nähe sowie gute Kontakte zu italienischen Vereinen», sagt Ruth Treyer, Bereichsleiterin Soziales und Projektverantwortliche von Pro Senectute Aargau. Antonietta Scottino, Übersetzerin bei Pro Senectute Schweiz, vermittelte das komplexe Thema auf Italienisch in einfacher Sprache. «Die Inklusion älterer Menschen mit Migrationshintergrund liegt mir sehr am Herzen», betont sie.

## **Zugang finden, Vertrauen aufbauen**

Der persönliche Austausch vor Ort stiess anregende Diskussionen an, die von grossem Vertrauen der Teilnehmenden zeugten: «Die teils sehr persönlichen Wortmeldungen führten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der persönlichen Vorsorge und zu einem spürbaren Lerngewinn», meint Treyer. Die Seniorinnen und Senioren können sich nun auf den Ernstfall vorbereiten und Entscheidungen für den Fall der Urteilsunfähigkeit gezielter fällen.

«Es hat sich gezeigt, dass viele Menschen mit italienischen Wurzeln ihren Vereinen vertrauen. Diese können für Pro Senectute ein Zugang sein, um diese Menschen besser für Beratungen zu erreichen», sagt Treyer. Im Kanton Aargau ist man offen für weitere Veranstaltungen auf Italienisch – auch zu anderen wichtigen Altersthemen.



## Redaktion Leistungsbericht 2025



**Peter Burri Follath, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🙌

Hallo Melea, wie ich sehe, beschäftigt sich unsere Klientel 2025 intensiv mit dem Thema persönliche Vorsorge. In der Beratung wurden viele weitere wichtige Themen angesprochen. Wie viele Beratungsstunden verzeichneten wir 2025?



**Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information** 🙌

Hallo Peter, 2025 erbrachte Pro Senectute insgesamt 275 700 Beratungsstunden.



**Peter Burri Follath, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🙌

Und wie viele Personen haben 2025 unsere Beratungsleistungen in Anspruch genommen?



**Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information** 🙌

2025 durften wir schweizweit rund 80 400 Personen beraten.



**Peter Burri Follath, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🙌

Mich interessiert, wer bei uns 2025 in die Beratung kam. Waren es mehr Frauen oder mehr Männer?



**Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information** 🙌

Tatsächlich bestand unsere Beratungsklientel im Jahr 2025 überwiegend aus Frauen: Gut drei von fünf Personen sind weiblich.



**Peter Burri Follath, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🙌

Ist auch Genaueres über die Lebenssituation der Klientel bekannt?



**Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information** 🙌

Auffällig ist, dass knapp die Hälfte der Klientinnen und Klienten allein lebt. Ein geringerer Anteil lebt mit anderen Personen im Haushalt oder in einem Altersheim.



**Peter Burri Follath, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🙌

Interessant! Und wie fanden 2025 die Klientinnen und Klienten den Weg zu uns?



**Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information** 🙌

Knapp zwei Drittel meldeten sich selbst bei uns für eine Beratung. Etwas mehr als ein Drittel gelangte über Bezugspersonen oder das formelle Netz wie die Spitex oder die Ärzteschaft zu uns.



# EIN FENSTER HAT SICH GEÖFFNET

*Eine tiefe Rente und hohe Rechnungen: Liliane Gasser bleibt nur wenig zum Leben. Dank der Individuellen Finanzhilfe (IF) konnte sich die Berner Seniorin 2025 einen grossen Wunsch erfüllen.*

Tippen, klicken, korrigieren, verschieben: Bei Liliane Gasser klappert es auf der Tastatur ihres neuen Laptops. «Ich liebe dieses Gerät. Es ist so schön, damit zu schreiben», sagt sie. Ein neuer Laptop ist für die 84-jährige nicht selbstverständlich. Ohne die Hilfe von Pro Senectute Kanton Bern wäre dies nicht möglich gewesen.

## **Mehr leben, auch mit weniger Geld**

«Ich habe immer sehr gerne gearbeitet», meint Liliane Gasser. Als sie noch berufstätig und verheiratet war, konnte sich die ehemalige Büroangestellte schöne Sachen leisten. Mit der Scheidung und später der Pensionierung folgten aber finanzielle Sorgen. Obwohl sie bis über 70 Jahre gearbeitet hat, fällt ihre Rente klein aus. Ihr finanzieller Spielraum ist gering. Besonders herausfordernd: Liliane Gasser ist nur knapp nicht berechtigt für Ergänzungsleistungen. Mit der Sozialarbeiterin Monika Künzi von Pro Senectute Kanton Bern fand sie eine einfühlsame Begleiterin. «Dank Frau Künzi habe ich gelernt, mit meinen geringen Mitteln besser zu leben.» Nebst der Beratung in Geldfragen erfüllte Pro Senectute Kanton Bern der Seniorin einen lang gehegten



Einen Brief am Laptop zu schreiben, geht schneller als von Hand: Liliane Gasser bei ihrer Lieblingsbeschäftigung.

Wunsch: Dank der Individuellen Finanzhilfe konnte sich Liliane Gasser einen neuen Laptop anschaffen. Am alten Gerät hatte der Zahn der Zeit bereits lange genagt.

## **Gut vernetzt mit der Welt**

Für die sprachgewandte Liliane Gasser ist der neue Laptop ein «Arbeitswerkzeug»: «Ich schreibe viel auf dem Laptop. Es fühlt sich an wie früher im Büro, das ist herrlich.» Das Gerät ermöglicht ihr, mit ihrem Sohn in Dänemark, ihrem Cousin in China und ihrem guten Freund in Sri Lanka per

E-Mail in Kontakt zu bleiben. «So öffnet sich mir die Welt und gleichzeitig ist sie nicht mehr so gross.» In ihrem Umfeld ist sie bekannt für ihre elektronisch verfassten Briefe, die sie am liebsten mit Bildern aus dem Internet schmückt. Auch Monika Künzi kam in den Genuss eines persönlichen Dankesbriefes. Mit diesem hatte Liliane Gasser den neuen Laptop auch gleich eingeweiht. «In meiner schwierigen finanziellen Lage war Pro Senectute lebenswichtig für mich. Ich bin sehr dankbar für ihre Unterstützung.»



## Redaktion Leistungsbericht 2025



Martin Niederberger, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Hallo Melea, das Beispiel von Frau Gasser zeigt: Mit gezieltem, vergleichsweise geringem Mitteleinsatz kann Pro Senectute dazu beitragen, die soziale Teilhabe älterer Menschen zu stärken. Wie viele Gesuche für Individuelle Finanzhilfe (IF) sind 2025 bei uns eingegangen?



Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information 🙋

Hallo Martin, 2025 erhielt Pro Senectute 16 800 IF-Gesuche.



Martin Niederberger, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Für welche Anschaffungen wurde am meisten IF ausgezahlt?



Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information 🙋

Am meisten finanzielle Unterstützung leistete Pro Senectute im Bereich Wohnen: Rund 6,7 Millionen Franken wurden dafür ausbezahlt. Häufig ging es um Heiz- und Nebenkostenabrechnungen sowie um Umzugskosten – etwa bei Heimeintritten oder nach dem Verlust einer Partnerin oder eines Partners.



Martin Niederberger, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Heisst das, dass IF-Gelder grundsätzlich häufiger an Einzelpersonen ausbezahlt wurden?



Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information 🙋

Ja, 2025 unterstützten wir vor allem Alleinlebende: rund 6000 Personen – fast doppelt so viele wie Nicht-Alleinlebende.



Martin Niederberger, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Wenn eine Unterstützung über die IF nicht möglich ist, können Beiträge aus dem Einzelhilfefonds (EHF) helfen. Wie viel hat Pro Senectute 2025 aus dem EHF ausbezahlt?



Melea Kühne, Leiterin Sozialberatung & Information 🙋

Pro Senectute zahlte 288 000 Franken aus dem Einzelhilfefonds aus. Das entspricht pro Gesuch durchschnittlich 2670 Franken. Am häufigsten konnten wir Seniorinnen und Senioren bei der Finanzierung von Zahnbehandlungen unterstützen.



# INDIVIDUELLE BEGLEITUNG IM DIGITALEN ALLTAG



Wie lassen sich monatliche Zahlungen elektronisch erledigen? Freiwillige von Pro Senectute Vaud begleiten ältere Menschen Schritt für Schritt bei diesem Vorgehen.

**2025 rückte Pro Senectute Vaud die Vielfalt ihres digitalen Angebots in den Fokus. Freiwillige unterstützen Seniorinnen und Senioren dabei, administrative Aufgaben online zu erledigen.**

Seit fast 30 Jahren bietet Pro Senectute Vaud Informatikkurse an. Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen hat sich seither sowohl in der Form als auch im Inhalt stark verändert. «Das hat uns vor fünf Jahren dazu veranlasst, unser Angebot anzupassen und zu erweitern», erklärt Véronique Garcia, Leiterin der Einheit Regionale Sozialarbeit bei Pro Senectute Vaud. Anlässlich einer Fachveranstaltung zu unserer neuen Studie «Digital Seniors 2025» stellte Véronique Garcia im September in Lausanne das umfassende digitale Angebot von Pro Senectute Vaud vor.

## **Individuelle Unterstützung ist gefragt**

Die digitalen Dienstleistungen von Pro Senectute Vaud richten sich gezielt nach den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren. Sie umfassen Informations- und Schulungsangebote und kombinieren Gruppenangebote mit individueller Begleitung.

Gerade der Bedarf an individueller Begleitung nimmt stark zu. «Ältere Menschen wünschen sich Unterstützung direkt auf ihren Geräten sowie Lösungen, die auf ihre konkrete Situation zugeschnitten sind», so Rita Galvan, Koordinatorin für digitale administrative Begleitung bei Pro Senectute Vaud. Die Digitalisierung könne bei Seniorinnen und Senioren auch Ängste auslösen. «Deshalb ist es wichtig, sie zu befähigen und ihr Vertrauen in die eigenen Kompetenzen zu stärken. Genau das ist das Ziel der individuellen Begleitung.»

## **(Digitale) Selbstständigkeit stärken**

Die digitale administrative Begleitung richtet sich an Personen, die bereits Geräte wie Smartphone, Tablet und Computer nutzen. «Dieser Dienst soll Seniorinnen und Senioren ermöglichen, digitale Tools selbstständig zu nutzen, um ihnen im Alltag administrative und finanzielle Angelegenheiten zu erleichtern – etwa für Zahlungen, Mobilität oder die Krankenversicherung», präzisiert Galvan. Qualifizierte Freiwillige unterstützen die Seniorinnen und Senioren in ihrem vertrauten Umfeld: «Die Idee ist, eine Begleitung zu Hause anzubieten, um die Vertraulichkeit – etwa bei Passwörtern – und den Internetzugang zu gewährleisten.»

Die Dienstleistung trägt dazu bei, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten, indem sie ihnen ermöglicht, mit der digitalen Entwicklung Schritt zu halten. Im November 2025 wurde die digitale administrative Begleitung an der Plattform Hilfen zu Hause vorgestellt. «Pro Senectute Vaud hat die konkreten Bedürfnisse älterer Menschen erkannt und pragmatisch in ihr Angebot eingebaut. Andere Pro Senectute Organisationen können von ihrer Erfahrung profitieren», sagt Corinne Hafner Wilson, Leiterin Sozialraum und Alltagsunterstützung bei Pro Senectute Schweiz.



## Redaktion Leistungsbericht 2025



Sylvie Fiaux, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙌

Hallo Corinne, ich dachte immer, die administrative Unterstützung hilft beim Ordnen von Rechnungen und Briefen – aber wie ich sehe, ist das auch bei digitalen Anliegen möglich. Wie viele administrative Einsätze hat Pro Senectute 2025 insgesamt geleistet?



Corinne Hafner Wilson, Leiterin Sozialraum & Alltagsunterstützung 🙌

Hallo Sylvie, unsere Freiwilligen haben 2025 rund 50 200 administrative Einsätze geleistet – sei es in der Büroassistenz, im Steuerklärungsdienst oder im Treuhanddienst.



Sylvie Fiaux, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙌

Eine starke Leistung – das braucht sicher viel Energie. Apropos Energie: Wie viele Seniorinnen und Senioren haben sich 2025 mit Pro Senectute verpflegt?



Corinne Hafner Wilson, Leiterin Sozialraum & Alltagsunterstützung 🙌

Rund 11 500 Kundinnen und Kunden liessen es sich 2025 mit unserem Mahlzeitendienst schmecken. Doch im Bereich Hilfen zu Hause engagierten wir uns in noch vielen weiteren Einsatzbereichen.



Sylvie Fiaux, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙌

Wie viele Einsätze wurden denn 2025 im Bereich Hilfen zu Hause geleistet?



Corinne Hafner Wilson, Leiterin Sozialraum & Alltagsunterstützung 🙌

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Freiwilligen wurden insgesamt 1 476 500 Einsätze erbracht.



Sylvie Fiaux, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙌

Stichwort Freiwillige: Seit 2025 bietet Pro Senectute eine neue Weiterbildung für aktive und zukünftige Freiwillige. Wie viele Absolventinnen und Absolventen gab es im ersten Jahr?



Corinne Hafner Wilson, Leiterin Sozialraum & Alltagsunterstützung 🙌

2025 schlossen 20 Absolventinnen und Absolventen den «Betreuungskurs Pro Senectute Gesamtorganisation» in der Deutschschweiz ab. 2026 bieten wir den Kurs erneut an, erstmals auch in der Westschweiz.



# EIN NEUES KAPITEL IM GENERATIONENDIALOG

*Auf spielerische Weise fördern Seniorinnen und Senioren in Appenzell Ausserrhoden Primarschulkinder beim Lesen. Das generationenverbindende Projekt Lesementoring Herisau leistet einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr sozialer Teilhabe.*

2025 wurde in Appenzell Ausserrhoden fleissig gelesen. Im Rahmen des Lesementoring Herisau tauchten Primarschulkinder und ältere Menschen gemeinsam in Geschichten ein. Initiiert wurde das Projekt von Christine Knaus. Die erfahrene Pädagogin gründete mit Vertretenden von Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, der Gemeinde Herisau, der Schule, der Bibliothek sowie dem Netzwerk Alter des Seniorenverbands einen Verein. Grundlage bildete das Konzept des Vereins AkzentaNova, der das Projekt fachlich begleitete. «Kinder sollen durch regelmässige, spielerische und bewusst nicht schulische Begegnungen Freude am Lesen entwickeln», begründet Knaus das Ziel des Lesementorings.

## **Bücher verbinden Jung und Alt**

Die enge Zusammenarbeit mit Sabrina Steiger, Geschäftsleiterin von Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, erwies sich für Knaus als Erfolgsfaktor. Im Kontext der Gemeinwesenarbeit übernahm Steiger administrative Aufgaben und unterstützte dabei, 25 motivierte Lesementorinnen und



Lesementorin Irma Kohler lässt sich eine spannende Geschichte vorlesen.

-mentoren zu gewinnen. «Ältere Menschen, die allein sind oder keinen Kontakt zu jüngeren Menschen haben, können wir durch das Lesementoring vernetzen und in eine Gemeinschaft integrieren», sagt Steiger.

## **Lesementoring wirkt auf beiden Seiten**

In der ersten Durchführung im Schuljahr 2024/2025 nahmen rund 30 Kinder aus der ersten bis dritten Klasse teil. Die meisten Kinder bringen vielfältige sprachliche und kulturelle Hintergründe mit. Sie trafen sich einmal pro Woche mit ihrer zugeteilten Mentorin oder ihrem zugeteilten Mentor. Dadurch entstanden vertrauensvolle Bindungen. «Ich möchte in den Kindern die Freude am Lesen und die Neugier wecken. Es macht mir

Spass, ihre Fortschritte zu beobachten», sagt Lesementorin Irma Kohler.

Für Steiger zeigt das Projekt exemplarisch, wie Partizipation gelingen kann: «Die Seniorinnen und Senioren spüren, dass ihr wertvolles Engagement wirkt und sie gebraucht werden. Sie erleben, wie das Vertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten wächst.» Die Mentorinnen und Mentoren schätzen auch den Kontakt untereinander. Sie sind sehr engagiert und tauschen sich regelmässig aus – sei es virtuell oder an Treffen vor Ort. «In der Gruppe sind sogar Freundschaften entstanden», freut sich Steiger. Ebenso erfreulich: Ab dem Schuljahr 2025/2026 profitieren auch Viertklässlerinnen und -klässler vom Lesementoring.



## Redaktion Leistungsbericht 2025



**Julia Hunziker, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🗨️

Hallo Rochelle, das Projekt Lesementoring Herisau zeigt eindrücklich, wie Generationendialog gelingt, wenn sich Seniorinnen und Senioren aktiv einbringen. Kannst du mir von weiteren Projekten der Gemeinwesenarbeit berichten?



**Rochelle Aberer, Fachverantwortliche Gemeinwesenarbeit** 🏠

Hallo Julia, im Bereich Gemeinwesenarbeit ist 2025 einiges entstanden. Die Pro Senectute Organisationen erstellten gemeinsam mit Gemeinden zehn kommunale Altersleitbilder. In weiteren Projekten unterstützten sie Gemeinden bei der Erarbeitung von Altersstrategien. Seniorinnen und Senioren wirkten dabei aktiv am Prozess mit.



**Julia Hunziker, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🗨️

Wie viele Stunden Gemeinwesenarbeit wurden 2025 geleistet, um gezielt die Lebensbedingungen für ältere Menschen im Sozialraum zu verbessern?



**Rochelle Aberer, Fachverantwortliche Gemeinwesenarbeit** 🏠

Im Jahr 2025 leisteten unsere Fachpersonen insgesamt 30 000 Stunden Gemeinwesenarbeit.



**Julia Hunziker, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🗨️

Im November 2025 fand wieder die jährliche Plattform Gemeinwesenarbeit (GWA) in Olten statt. Welche Erkenntnisse brachte die Tagung mit den Pro Senectute Organisationen?



**Rochelle Aberer, Fachverantwortliche Gemeinwesenarbeit** 🏠

Sechs Brainstorming-Workshops förderten an der GWA-Plattform 2025 einen intensiven Austausch. In Kleingruppen diskutierten die Teilnehmenden Praxisbeispiele sowie Themen wie Altersbilder, gemeinnütziges Engagement und gesellschaftliche Teilhabe im hohen Alter.



**Julia Hunziker, Redaktionsteam Leistungsbericht** 🗨️

Und gab es 2025 auch eine spannende Weiterbildung im Bereich Gemeinwesenarbeit?



**Rochelle Aberer, Fachverantwortliche Gemeinwesenarbeit** 🏠

Ja, 22 Teilnehmende nahmen an der Weiterbildung «Einführung in die Gemeinwesenarbeit» in Olten teil. Während einer Stadtbegehung nahmen sie unterschiedliche Rollen ein und erkundeten den öffentlichen Raum aus der Perspektive (hoch)betagter Menschen.





prosenectuteschweiz



Highlight im Januar:  
Suchportal Infoseniör



Gefällt **prosenectute.ai** und weiteren Personen  
Neu finden ältere Menschen und ihre Angehörigen auf unserem kostenlosen Suchportal Infoseniör über 4000 Altersangebote. 🔍



prosenectuteschweiz



Highlight im Februar:  
Brandverhütung im Alter



Gefällt **bfb\_schweiz** und weiteren Personen  
Pro Senectute und die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB sensibilisieren gemeinsam für mehr Sicherheit zu Hause.



prosenectuteschweiz



Highlight im März:  
Über Stock und Stein



Gefällt **schweizmobil** und weiteren Personen  
Pro Senectute Schweiz und SchweizMobil gehen eine Kooperation im Thema Wandern ein. 🏞️



prosenectuteschweiz



Highlight im April:  
Dienstleistungskampagne



Gefällt **prosenectute.tg** und weiteren Personen  
«Robi kann es nicht, wir schon»: Unsere Dienstleistungskampagne mit dem hilfsbereiten, aber tollpatschigen Roboter geht in die vierte Runde.



prosenectuteschweiz



Highlight im Mai:  
ESC DISCO 60+



Gefällt **prosenectute.gl** und weiteren Personen  
Inoffizieller Weltrekord am Eurovision Song Contest in Basel: Pro Senectute veranstaltet die grösste Disco für Personen über 60 Jahre. 🌐



prosenectuteschweiz



Highlight im Juni:  
Besuch in Bundesbern



Gefällt **flaviawasserfallen** und weiteren Personen  
An unserem Anlass diskutieren wir mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern über die zivilstandsunabhängige Altersvorsorge.



Gefällt **prosenectute\_kantonzug** und **weiteren Personen**  
 Rahel Habegger (in der Mitte) ist neue Teamleiterin Grundlagen und Politik und verstärkt die Geschäftsleitung.



Gefällt **prosenectute.gr** und **weiteren Personen**  
 Wir unterstützen den Dokumentarfilm über ein Zürcher Ehepaar, das seit über acht Dekaden gemeinsam durchs Leben geht. 🍷



Gefällt **google** und **weiteren Personen**  
 Pro Senectute Schweiz präsentiert ihre neue Studie zum digitalen Verhalten von 65+ am Event in Lausanne. 📱



Gefällt **prosenectute.arcjura** und **weiteren Personen**  
 Eine neue repräsentative Umfrage von Pro Senectute Schweiz zeigt: Jede neunte Person ab 60 Jahren ist bereits Gewalt im häuslichen Betreuungsalltag begegnet.



Gefällt **prosenectute.lu** und **weitere weiteren**  
 Pro Senectute und innocent sammeln wieder selbstgestrickte Mützen zugunsten älterer Menschen in der Schweiz. 🧶🧣



Gefällt **qoqa\_schweiz** und **weiteren Personen**  
 Bei der gemeinsamen Spendenaktion mit QoQa kommen über 20 000 Franken für Hörgeräte für Seniorinnen und Senioren zusammen.

# MIT PRO SENECTUTE ZUM WELTREKORD GETANZT



Hoch die Hände: An der ESC Disco 60+ zeigten die Teilnehmenden ihre besten Tanzfiguren.

**Anlässlich des Eurovision Song Contest 2025 veranstaltete Pro Senectute in Basel die bisher grösste Ü60-Disco der Welt. Die ESC Disco 60+ vereinte Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Schweiz auf der Tanzfläche.**

Nach 36 Jahren kehrte der Eurovision Song Contest im Mai 2025 in die Schweiz zurück. Ein Grund zum Feiern – auch für Pro Senectute. Anlässlich des ESC 2025 veranstaltete Pro Senectute Schweiz in Kooperation mit Pro Senectute beider Basel, der SRG SSR und der Basler Kantonalbank eine Ü60-Disco. Der exklusive Event für tanzfreudige Seniorinnen

und Senioren fand am 3. Mai 2025 auf dem Areal der Messe Basel statt.

## Ein Nachmittag voller Highlights

Unter dem Motto «United By Music. On the dancefloor!» vereinte die ESC Disco 60+ insgesamt 1253 Discogängerinnen und -gänger auf der Tanzfläche. Damit gelang Pro Senectute ein inoffizieller Weltrekord mit der grössten Ü60-Disco. In einzigartiger ESC-Atmosphäre erlebten die Teilnehmenden einen unvergesslichen Nachmittag mit vielen Höhepunkten.

Von 13 bis 18 Uhr fühlte man sich wieder wie mit 20 im Dancing: Zu den grössten Hits aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren schwangen

die Teilnehmenden das Tanzbein und genossen die ausgelassene Stimmung. Für besondere ESC-Momente sorgten die prominenten Gäste: In der Lounge im Innenhof lud das Moderationsteam Jennifer Bosshard und Joel Grolimund Persönlichkeiten aus der Schweizer ESC-Community zum Gespräch – unter ihnen Beni Thurnheer, Michael von der Heide und Sven Epiney.

## Gesundheitsförderung im Grossformat

Mit vielfältigen Kursangeboten wie Discos und Tanzkursen engagiert sich Pro Senectute in der ganzen Schweiz für die Gesundheitsförderung im Alter. «Mit unseren Ü60-Discos fördern wir Bewegung, Begegnung und Lebensfreude – und zeigen zugleich, dass ein aktives, vielfältiges und sichtbares Alter selbstverständlich zur Gesellschaft gehört. So tragen wir dazu bei, das Altersbild positiv zu verändern», sagt Michael Harr, Geschäftsleiter von Pro Senectute beider Basel.

Die grosse Resonanz in Basel bestärkte Pro Senectute darin, das nationale Disco-Format fortzusetzen und es weiter nach Südosten tanzen zu lassen. Am 12. September 2026 heisst es dann «Zurich Calling»: Mit der Suisse Disco 60+ steigt in The Hall in Dübendorf die nächste grosse Ü60-Party. Ob Pro Senectute dann einen neuen Weltrekord aufstellt?



## Redaktion Leistungsbericht 2025



Céline König, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Hallo Nicola, nebst unserer Weltrekord-Disco im Mai gab es 2025 viele weitere Kursangebote von Pro Senectute. Wie viele Teilnahmen hatten wir insgesamt?



Nicola Hungerbühler, Leiter Bewegung, Bildung und Kultur 🙋

Hallo Céline, 2025 verzeichneten wir rund 489 600 Kurssteilnahmen. Verglichen zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund 4,5 Prozent.



Céline König, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Eine tolle Entwicklung! Und wie sieht es bei der Anzahl Lektionen aus?



Nicola Hungerbühler, Leiter Bewegung, Bildung und Kultur 🙋

2025 haben wir rund 245 200 Kurslektionen durchgeführt.



Céline König, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋

Ich komme nochmals auf unsere nationale Ü60-Disco zurück. Wie hat sich das Bewegungsangebot Tanzen entwickelt?



Nicola Hungerbühler, Leiter Bewegung, Bildung und Kultur 🙋

Die Nachfrage im Bereich Tanzen ist 2025 ebenfalls gestiegen. Seit 2023 haben wir einen Teilnahmenzuwachs von rund 35 Prozent. Dazu beigetragen haben nebst dem Ausbau der Angebote auch die gut besuchten Tanzveranstaltungen und natürlich die ESC Disco 60+.



Céline König, Redaktionsteam Leistungsbericht 🙋



# DIGITAL GEWACHSEN – ANALOG VERWURZELT

*2025 veröffentlichte Pro Senectute Schweiz die vierte «Digital Seniors»-Studie. Die repräsentative Befragung zeigt: Das Internet und digitale Geräte sind bei älteren Menschen deutlich beliebter geworden – analoge Anwendungen bleiben aber gerade für Hochaltrige weiterhin unverzichtbar.*

Die Studie «Digital Seniors 2025» von Pro Senectute Schweiz liefert ein aktuelles Bild über die digitale Teilhabe älterer Menschen in der Schweiz. Sie knüpft an die Erhebungen von 2010, 2015 und 2020 an. Grundsätzlich zeigt die Studie eine erfreuliche Entwicklung: Seit der letzten Befragung vor fünf Jahren hat sich der digitale Graben weiter verkleinert. Beim Wissensstand zeigen sich aber erhebliche Unterschiede: Während 88 Prozent der 65- bis 74-Jährigen grundlegende digitale Kompetenzen aufweisen, verfügen Personen über 85 Jahre über deutlich geringere.

## **Digitale Geräte gewinnen an Bedeutung**

Laut der Studie nutzen heute neun von zehn Personen über 65 Jahre das Internet. Erstmals informieren sich mehr ältere Menschen über digitale Geräte wie Smartphone, Tablet oder Computer als über klassische Zugänge wie Fernsehen, Printmedien oder Radio. Gleichzeitig hat sich die Altersgrenze der Offlinerinnen und Offliner ins hohe Alter verschoben. Personen



Selfie-Moment am Event «Digital Seniors 2025»: Das Team von Google Schweiz mit Chefin Christine Antlanger-Winter (ganz rechts) und Eveline Widmer-Schlumpf (zweite von rechts).

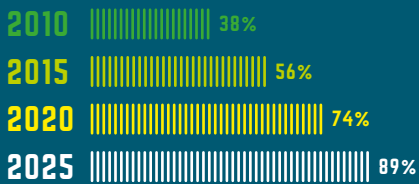
über 85 Jahre sind nach wie vor seltener online. Pro Senectute Schweiz sieht darin ein bleibendes Phänomen: Aufgrund altersbedingter Einschränkungen werden schätzungsweise stets fünf bis zehn Prozent der hochaltrigen Bevölkerung (wieder) offline sein. Für Pro Senectute ist es wichtig, dass diese Personen nicht vergessen werden.

## **Gut begleitet in einer digitalen Welt**

Die Studie wurde 2025 an zwei Fachveranstaltungen präsentiert: Im Juni in Zürich und im September in Lausanne. Am Anlass bei Google in Zürich zeigte sich Stiftungsratspräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf erfreut über die Zunahme der digitalen Teil-

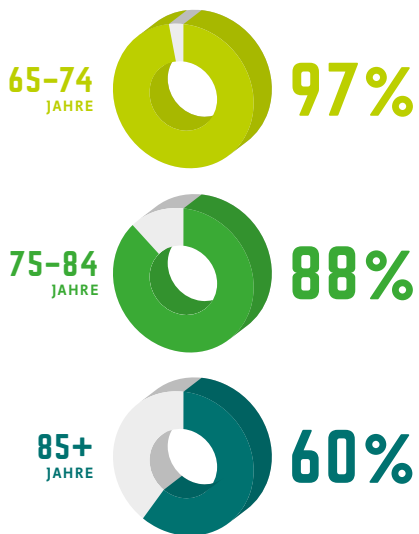
habe in Alter: «Seit der Corona-Pandemie zeigt sich, dass Seniorinnen und Senioren für die Digitalisierung mehr und mehr sensibilisiert sind.» Der Handlungsbedarf bleibt aber bestehen: Die Studie hält fest, dass es nicht ausreicht, lediglich online zu sein. Ältere Menschen müssen digitale Technik sicher, kritisch und zu ihrem eigenen Vorteil nutzen können. Mit gezielten Angeboten unterstützt Pro Senectute Seniorinnen und Senioren dabei, ihre digitalen Kompetenzen zu stärken und sich in einer zunehmend digitalen Welt sicher zu bewegen.

## ONLINENUTZUNG 65+

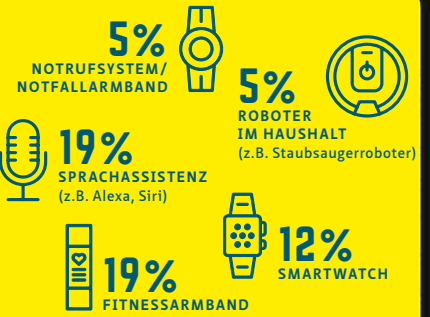
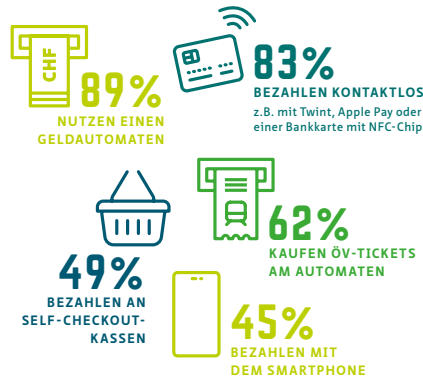


## ONLINERINNEN UND ONLINER NACH ALTER

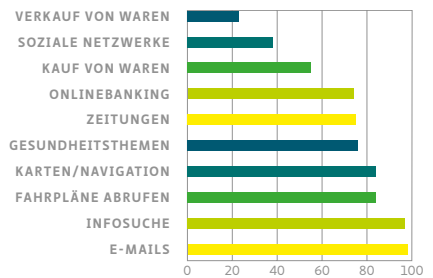
Für Seniorinnen und Senioren ist die Internetnutzung selbstverständlich geworden.



## NUTZUNG VON DIGITALEN DIENSTLEISTUNGEN

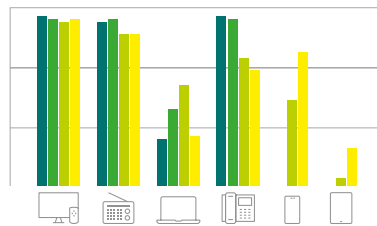


## HÄUFIGSTE INTERNETANWENDUNGEN



# DIGITAL SENIORS 2025

## NUTZUNG DER GERÄTE IN DEN JAHREN 2010, 2015, 2020 UND 2025

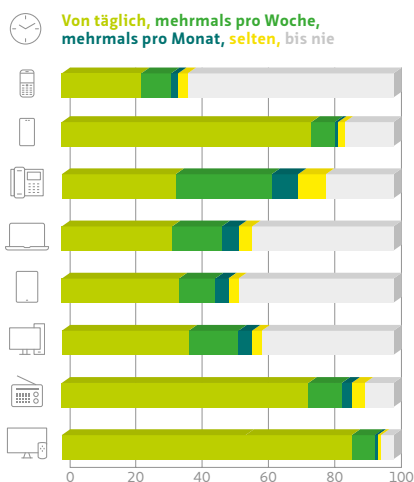


## BESCHAFFUNG AKTUELLER NEWS



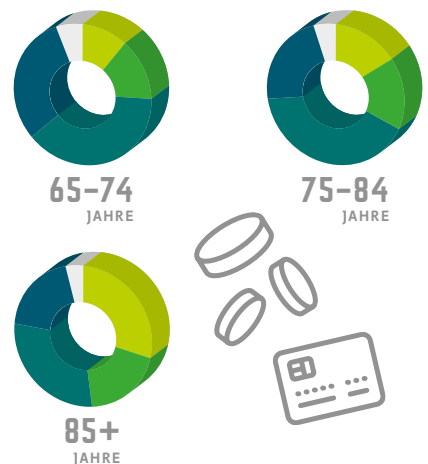
## NUTZUNGSHÄUFIGKEIT VON GERÄTEN

Der Fernseher bleibt zentraler Informationskanal, das Smartphone wird zunehmend wichtiger.



## ZAHLUNGSART NACH ALTER

Von immer bar, meistens bar, teils, teils, meistens bargeldlos, bis immer bargeldlos



Die Daten basieren auf der Studie «Digitale Senioren 2025». Teilweise stammen Daten vom Bundesamt für Statistik (BFS).

Die vollständige Studie finden Sie unter [www.prosenectute.ch/digitalseniors](http://www.prosenectute.ch/digitalseniors).

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

# ÜBER 4000 ANGEBOTE AUF EINEN KLICK



Kampagnenbild des Suchportals Infosenior.

**2025 wurde Infosenior neu lanciert. Das kostenlose Suchportal von Pro Senectute präsentiert in zielgruppengerechter Gestaltung vielseitige Altersangebote und gibt Orientierung.**

Seit Anfang 2025 bietet die Website infosenior.ch älteren Menschen sowie ihren Angehörigen über 4000 kuratierte Altersangebote. Das Suchportal orientiert über vielseitige Dienstleistungen in unmittelbarer Nähe von Seniorinnen und Senioren. Die Angebote sind darauf ausgerichtet, die Vision von Pro Senectute zu unterstützen: Seniorinnen und Senioren sollen möglichst lange und in guter Lebensqualität in den eigenen vier Wänden wohnen können. Entsprechend finden sie auf Infosenior Angebote rund um Betreuung und Pflege, Beratung, Hilfen zu Hause,

Mobilität, Freizeit und mehr. «Infosenior ist nach den Bedürfnissen älterer Menschen aufgebaut und für sie einfach bedienbar», sagt Corinne Burbo, Projektleiterin von Infosenior.

### **Weniger Aufwand für Gemeinden**

Gemeinden haben mit Infosenior die Möglichkeit, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern lokale Dienstleistungen kostenlos zugänglich zu machen. «Gemeinden müssen die Altersangebote vor Ort nicht mehr selbst zusammentragen und laufend aktualisieren. Insbesondere bei Dienstleistungen von Privaten oder kleineren KMU spart ihnen dies viel Zeit», erklärt Burbo und ergänzt: «Ich setze mich dafür ein, dass immer mehr Schweizer Gemeinden ihre lokalen Angebote über Infosenior zugänglich machen.» Dafür wird das Suchportal laufend weiterentwickelt,

wobei auch Funktionen mit künstlicher Intelligenz integriert werden.

### **Entlastung für Angehörige**

Infosenior richtet sich auch an die Bedürfnisse von Angehörigen, die sich auf digitalem Weg informieren. Besonders bei hochaltrigen Personen, die oft auf verschiedene Unterstützungsleistungen angewiesen sind, erleichtert das Suchportal die Koordination. «Auf Infosenior finden Angehörige schnell und an einem Ort des Vertrauens passende Unterstützung für ihre Liebsten», so Burbo. Das ist insbesondere ein Vorteil, wenn die Kinder nicht am gleichen Ort leben wie ihre Eltern. Gleichzeitig profitieren auch jüngere, aktivere Seniorinnen und Senioren von der regionalen Angebotsvielfalt – sei es bei der Suche nach Freizeitaktivitäten oder nach einem freiwilligen Engagement.

# Suchportal für Dienstleistungen im Alter

Finden Sie passende Angebote in Ihrer Nähe.

|                              |                              |   |
|------------------------------|------------------------------|---|
| Wo?<br>Ort oder PLZ eingeben | Was?<br>Suchbegriff eingeben | Q |
|------------------------------|------------------------------|---|



## Betreuung und Pflege

Finden Sie Angebote zu Betreuung, Pflege, Mittagstisch oder Hilfsmittel in Ihrer Nähe.



## Wohnen

Wir unterstützen Sie rund um die Themen Altersheim, Pflegeheim, betreutes Wohnen, Tagesheim oder Seniorenresidenz.



## Hilfen zu Hause

Angebote zu Haushaltshilfe oder Reinigungskraft, Mahlzeitendienst, Haustierbetreuung oder administrative Dienste in Ihrer Region.



## Gesundheit

Interessieren Sie sich für Gesundheitsförderung und Prävention, medizinische Dienste, Fusspflege oder Schönheitspflege?



## Krankheiten

Hier finden Sie Organisationen, die über eine spezifische Krankheit, die Symptome, den Verlauf oder die Behandlungsoptionen informieren.



## Beratung

Suchen Sie eine Sozialberatung, eine Wohnberatung oder Bauberatung? Oder benötigen Sie Antworten auf Finanzfragen?



## Mobilität

In dieser Kategorie finden Sie Angebote für Fahrdienste, Elektromobile oder Mietangebote für Fahrräder für Seniorinnen und Senioren in Ihrer Region.



## Freizeit

Stöbern Sie durch Angebote zu Tanznachmittagen und Treffen für Seniorinnen und Senioren oder finden Sie das Programm einer Universität für Senior:innen.



## Engagement

Finden Sie Angebote zu Freiwilligenarbeit für Seniorinnen und Senioren, zu Generationentreffs oder zu Nachbarschaftshilfe in Ihrer Gegend.

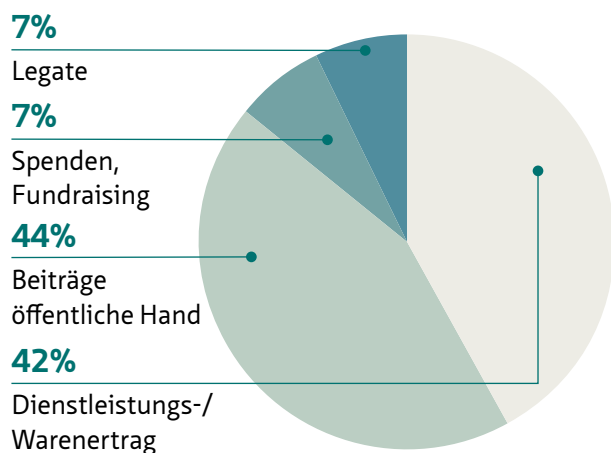


## Gesamtorganisation Pro Senectute

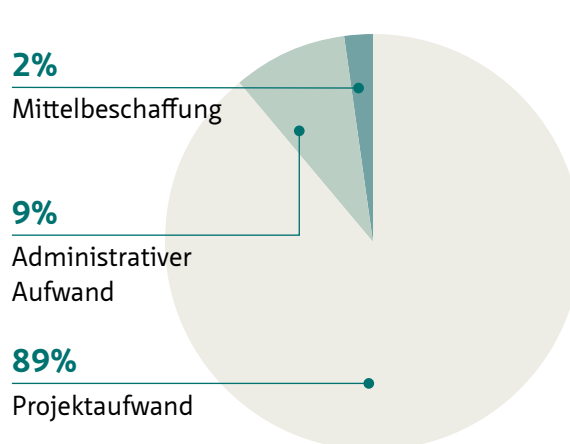
# Konsolidierter Abschluss

| Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)              | 2025           | 2024           |
|--|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel                                | 74 402         | 65 395         |
| Wertschriften                                  | 169 922        | 147 937        |
| Forderungen                                    | 21 043         | 21 220         |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 1 246          | 1 224          |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                     | 4 144          | 4 250          |
| Umlaufvermögen                                 | 270 755        | 240 027        |
| Sachanlagen (inkl. unveräusserbare)            | 68 477         | 63 221         |
| Finanzanlagen (inkl. unveräusserbare)          | 25 709         | 37 898         |
| Immaterielle Werte                             | 2 740          | 3 140          |
| Anlagevermögen                                 | 96 926         | 104 258        |
| <b>Total Aktiven</b>                           | <b>367 681</b> | <b>344 285</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital                     | 30 437         | 24 827         |
| Langfristiges Fremdkapital                     | 23 972         | 25 114         |
| Fremdkapital                                   | 54 409         | 49 941         |
| Zweckgebundenes Fondskapital                   | 84 125         | 75 977         |
| Fremdkapital inkl. Fondskapital                | 138 535        | 125 917        |
| Organisationskapital                           | 229 148        | 218 368        |
| <b>Total Passiven</b>                          | <b>367 681</b> | <b>344 285</b> |

### Aufteilung Betriebsertrag



### Anteil für Leistungserbringung nach ZEW



| <b>Betriebsrechnung (in TCHF)</b>                             | <b>2025</b>     | <b>2024</b>     |
|---|-----------------|-----------------|
| Dienstleistungsertrag / Warenertrag                           | 110 208         | 106 540         |
| Beiträge öffentliche Hand                                     | 117 586         | 123 126         |
| Spenden, Fundraising  | 18 563          | 17 147          |
| Legate  | 18 212          | 43 143          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                   | <b>264 569</b>  | <b>289 956</b>  |
| Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)           | -18 361         | -20 223         |
| Personalaufwand   | -160 379        | -155 536        |
| Sachaufwand   | -54 725         | -51 560         |
| Abschreibungen  | -3 859          | -3 570          |
| Projektaufwand  | -237 325        | -230 889        |
| Administrativer Aufwand                                       | -22 889         | -25 154         |
| Mittelbeschaffung   | -4 307          | -4 834          |
| <b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>              | <b>-264 521</b> | <b>-260 878</b> |
| Betriebsergebnis  | 48              | 29 078          |
| Finanzerfolg  | 13 516          | 10 960          |
| Übriger Erfolg  | 5 247           | 3 161           |
| Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals | 18 811          | 43 199          |
| Veränderung Fondskapital                                      | -10 791         | -29 770         |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals      | 8 021           | 13 429          |
| Veränderung Organisationskapital                              | -8 021          | -13 429         |
|   | <b>0</b>        | <b>0</b>        |

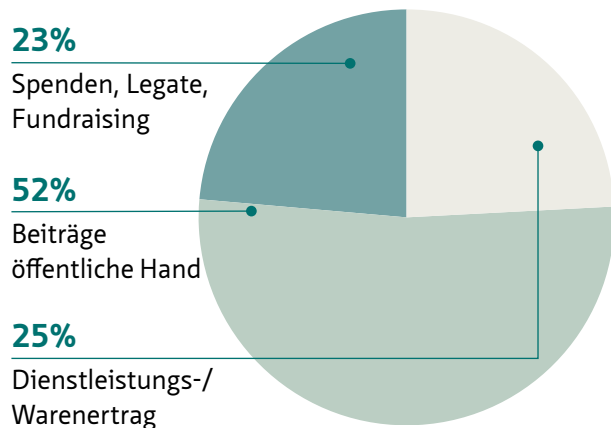
Die Rechnungslegung des konsolidierten Abschlusses der Gesamtorganisation Pro Senectute erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (OR). Der hier dargestellte Finanzüberblick ist eine Zusammenfassung der durch die BDO AG, Zürich, revidierten konsolidierten Jahresrechnung 2025 über alle kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz. Die detaillierte Jahresrechnung 2025 kann im Internet unter [www.prosenectute.ch/leistungsbericht](http://www.prosenectute.ch/leistungsbericht) heruntergeladen werden.

## Pro Senectute Schweiz

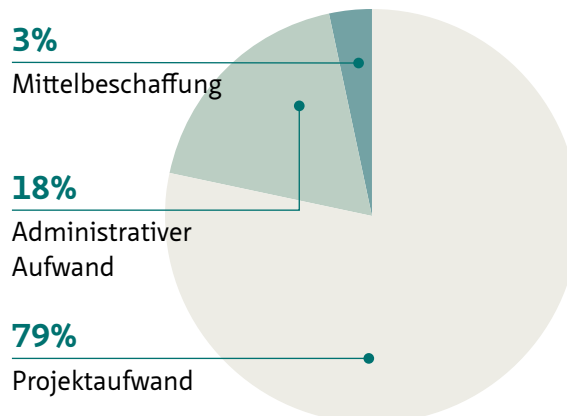
# Einzelabschluss

| Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)              | 2025          | 2024          |
|--|---------------|---------------|
| Flüssige Mittel                                | 17 416        | 10 948        |
| Wertschriften                                  | 13 983        | 15 520        |
| Forderungen                                    | 1 055         | 742           |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 138           | 153           |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                     | 309           | 701           |
| Umlaufvermögen                                 | 32 900        | 28 065        |
| Sachanlagen                                    | 1 410         | 870           |
| Immaterielle Werte                             | 596           | 587           |
| Anlagevermögen                                 | 2 006         | 1 457         |
| <b>Total Aktiven</b>                           | <b>34 906</b> | <b>29 521</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital                     | 6 327         | 2 269         |
| Fremdkapital                                   | 6 327         | 2 269         |
| Zweckgebundenes Fondskapital                   | 4 606         | 4 913         |
| Fremdkapital inkl. Fondskapital                | 10 933        | 7 183         |
| Organisationskapital                           | 23 973        | 22 339        |
| <b>Total Passiven</b>                          | <b>34 906</b> | <b>29 521</b> |

### Aufteilung Betriebsertrag



### Anteil für Leistungserbringung nach ZEW0



| <b>Betriebsrechnung (in TCHF)</b>                        | <b>2025</b>    | <b>2024</b>    |
|--|----------------|----------------|
| Dienstleistungsertrag / Warenertrag                      | 3 449          | 3 440          |
| Beiträge öffentliche Hand                                | 7 394          | 10 160         |
| Spenden, Legate, Fundraising                             | 3 317          | 2 896          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                              | <b>14 161</b>  | <b>16 495</b>  |
| Finanzhilfen   | -642           | -994           |
| Personalaufwand  | -4 854         | -4 726         |
| Sachaufwand  | -5 598         | -5 463         |
| Abschreibungen   | -221           | -147           |
| Projektaufwand   | -11 315        | -11 330        |
| Administrativer Aufwand                                  | -2 608         | -2 585         |
| Mittelbeschaffung  | -481           | -525           |
| <b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>         | <b>-14 403</b> | <b>-14 439</b> |
| Betriebsergebnis   | -242           | 2 056          |
| Finanzerfolg   | 937            | 1 526          |
| Übriger Erfolg   | 633            | 20             |
| Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals               | 1 327          | 3 602          |
| Veränderung zweckgebundenes Fondskapital                 | 308            | -2 052         |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals | 1 635          | 1 550          |
| Veränderung Organisationskapital                         | -1 635         | -1 550         |
|  | <b>0</b>       | <b>0</b>       |

Die Rechnungslegung des Einzelabschlusses von Pro Senectute Schweiz erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (OR). Der hier dargestellte Finanzüberblick ist eine Zusammenfassung der durch die BDO AG, Zürich, revidierten Jahresrechnung 2025. Die detaillierte Jahresrechnung 2025 kann im Internet unter [www.prosenectute.ch/leistungsbericht](http://www.prosenectute.ch/leistungsbericht) heruntergeladen werden.

# Danke für Ihre Unterstützung

Spenden ermöglichen die Arbeit von Pro Senectute. Seit über 100 Jahren engagiert sich Pro Senectute für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen. Die Gesamtorganisation berät Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige kostenlos in der ganzen Schweiz und fördert mit einem breiten Dienstleistungsangebot die Gesundheit und Eigenständigkeit von älteren Menschen.

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich, denn Pro Senectute ist auf Spenden, Legate und Kooperationen existenziell angewiesen. Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz danken allen Stiftungen, Firmen sowie privaten Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen. Dieses Engagement macht es möglich, dass Pro Senectute ihren Auftrag im Dienste der älteren Menschen auch in Zukunft erfüllen kann.

## **ZEWO-Zertifizierung**

Pro Senectute Schweiz ist seit 1942 von der Stiftung ZEWO, der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen, anerkannt und berechtigt, das Gütesiegel zu führen. Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER und bietet damit grösstmögliche Transparenz.

## **Ein grosses Dankeschön**

Wir bedanken uns für die uns im Jahr 2025 entgegengebrachten Unterstützungsbeiträge ab 500 Franken bei:

- Ammann Schweiz AG
- Asept Business Software AG
- Barbara Curti
- Brother (Schweiz) AG
- Céline Rupper
- CSS Kranken-Versicherung AG
- EKAG und Partner
- Ernst Hotan
- E. und L. Gossweiler Stiftung

- Frank und Mirjam Weekers
- Hatt-Bucher-Stiftung
- K. und E. Tischhauser
- Mireille Schläpfer
- MS Direct AG
- Osys Software AG
- Raiffeisenbank am Ricken Genossenschaft
- Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Regina Pfister
- Schlossermobil GmbH
- SOLEA Stiftung
- Süssmann AG
- Sylvia Straub
- Thomas Ebeling

## **Kooperationen**

- Azione
- Basler Kantonalbank
- Beratungsstelle für Brandverhütung BFB
- Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU
- Bibliothèque Sonore Romande (BSR)
- Curaviva
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Google Schweiz
- Medienart AG / Zeitlupe
- Mobiliar
- Payot Libraire
- Paul Schiller Stiftung
- Ringier / «izzy Projects»
- SIX
- SmartLife Care
- Société Coopérative Générations
- SPO Schweizerische Patientenorganisation
- SRG SSR

# Unsere Entscheidungsorgane

## Konferenz der Präsidien der Pro Senectute Organisationen

### Leitung

**Eveline Widmer-Schlumpf**

ehemalige Bundesrätin, Felsberg (2017\*)

### Mitglieder

25 Mitglieder mit Stimmrecht

### Rekurskommission

**Thomas Biedermann**, Mitglied Stiftungsrat  
Pro Senectute Kanton Bern, Thunstetten (2025\*)

**Anna Maria Cerutti-Marchesi**, Mitglied  
Stiftungsrat Pro Senectute Ticino e Moesano,  
Camignolo (2025\*)

**Esther Häberling-Zimmermann**, ehemalige  
Präsidentin Stiftungsrat Pro Senectute  
Kanton Zürich, Davos Dorf (2022\*)

**Rafael Küffer**, Dr. iur., Rechtsanwalt, Leiter Rechtsdienst  
AHV/IV-Stelle Schwyz, Luzern (2025\*)

**André Schneuwly**, Vizepräsident Stiftungsrat  
Pro Senectute Freiburg, Düringen (2025\*)

## Stiftungsrat

### Präsidium

**Eveline Widmer-Schlumpf**, ehemalige  
Bundesrätin, Felsberg (2017\*)

### Vizepräsidium

**André Schläfli** †

**Rosmarie Quadranti-Stahel**, ehem. Nationalrätin,  
Illnau (2021\*; Vizepräsidium seit 09.12.2025)

### Mitglieder

**Alenka Bonnard**, LL.M, Co-Founder und  
Co-Geschäftsleiterin Staatslabor Bern, Zürich (2021\*)

**Claude Howald**, Präsidentin Stiftungsrat  
Pro Senectute Kanton Genf, Chêne-Bourg  
(2025\*; Vertreterin CROC)

**Karin Kälin Neuner-Jehle**, Dr. phil II, Stiftungsratsprä-  
sidentin Pro Senectute Kanton Solothurn, Rodersdorf  
(2024\*; Vertreterin Nordwestschweiz)

**Beda Krähenmann**, ehem. Bankdirektor,  
Savosa (2021\*; Verantwortlicher Finanzen)

**Sabina Misoch** (bis 31.08.2025)

**Gabriele Plüss**, Präsidentin Stiftungsrat  
Pro Senectute Kanton Zug,  
Oberägeri (2022\*; Vertreterin Zentralschweiz)

**Jürgen StremLOW**, Dozent und Projektleiter  
Hochschule Luzern, Luzern (2025\*)

**Beata Studer-Lenzlinger**, ehem. Präsidentin  
Stiftungsrat Pro Senectute Kanton St. Gallen, St. Gallen  
(2022\*; Vertreterin Ostschweiz)

**Laurent Wehrli** (bis 30.10.2025)

### Geschäftsleitung

**Alain Huber**, Direktor, Secrétaire romand,  
lic. phil. I, NDS Nonprofit Management FH

**Jörg Auf der Maur**, Leiter Finanzen und Services,  
Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer

**Sonya Kuchen**, Leiterin Koordination und Services  
(bis 31.12.2025)

**Alexander Widmer**, Leiter Innovation und Politik  
(bis 30.06.2025)

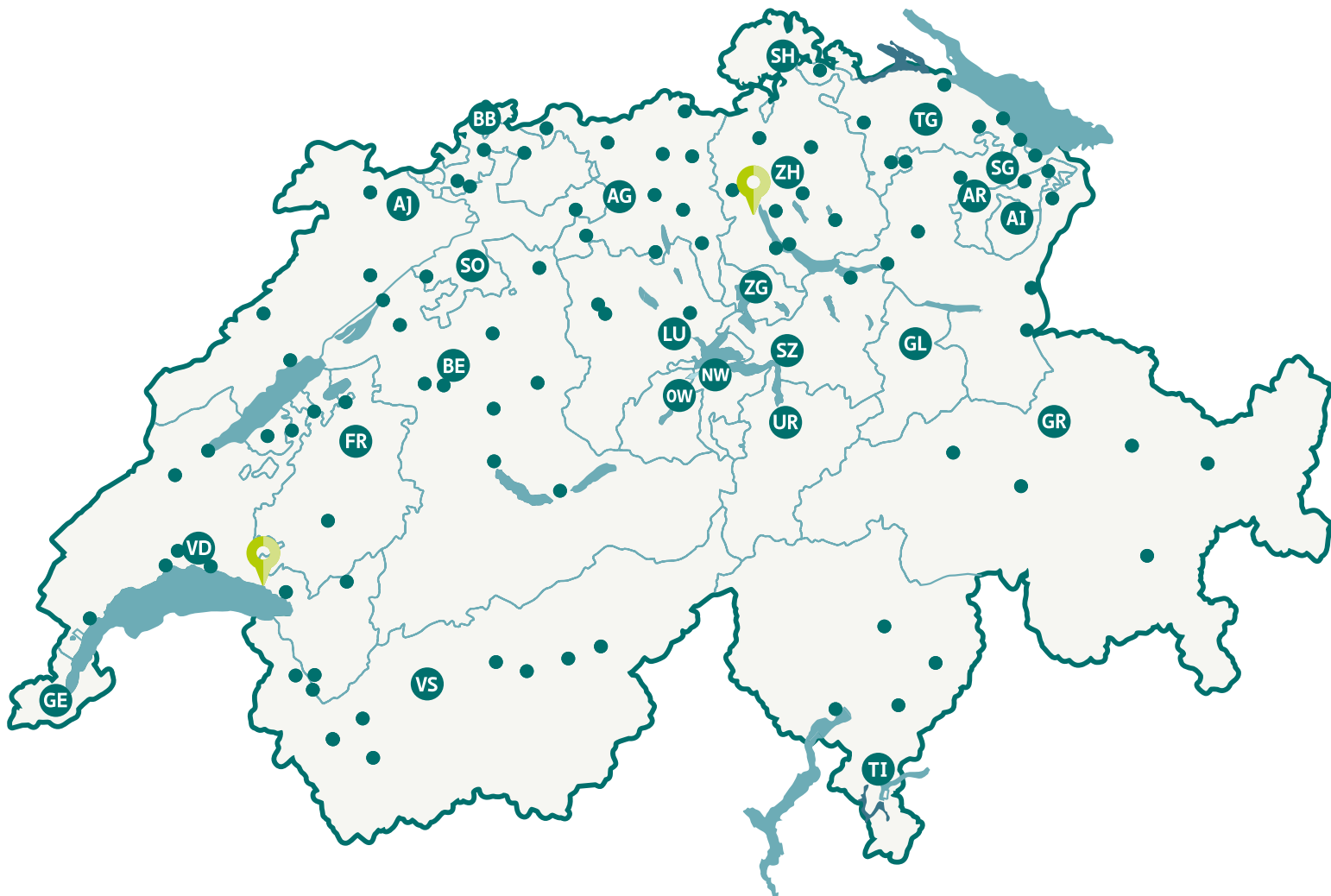
**Rahel Habegger**, Leiterin Grundlagen und Politik  
(ab 01.06.2025), Juristin (MLaw), Studium der  
Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg




### Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

\* Wahljahr.

# Im ganzen Land vertreten



-  Pro Senectute Schweiz
-  Pro Senectute Organisationen (Geschäftsstellen)
-  Beratungsstellen



- AG Pro Senectute Aargau**  
Suhrenmattstrasse 29  
5035 Unterentfelden  
Telefon 062 837 50 70  
info@ag.prosenectute.ch  
www.ag.prosenectute.ch
- AI Pro Senectute Appenzell Innerrhoden**  
Marktgasse 10c  
9050 Appenzell  
Telefon 071 788 10 20  
info@ai.prosenectute.ch  
www.ai.prosenectute.ch
- AR Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden**  
Gossauerstrasse 2  
9100 Herisau  
Telefon 071 353 50 30  
info@ar.prosenectute.ch  
www.ar.prosenectute.ch
- BB Pro Senectute beider Basel**  
Im Westfeld 6  
Postfach  
4009 Basel  
Telefon 061 206 44 44  
info@bb.prosenectute.ch  
www.bb.prosenectute.ch
- BE Pro Senectute Kanton Bern**  
Worbentalstrasse 32  
3063 Ittigen  
Telefon 031 359 03 03  
info@be.prosenectute.ch  
www.be.prosenectute.ch
- FR Pro Senectute Fribourg**  
**Pro Senectute Freiburg**  
Passage du Cardinal 18  
1700 Fribourg  
Téléphone 026 347 12 40  
info@fr.prosenectute.ch  
www.fr.prosenectute.ch
- GE Pro Senectute Canton Genève**  
Route de Saint-Julien 5b  
1227 Carouge  
Téléphone 022 807 05 65  
info@ge.prosenectute.ch  
www.ge.prosenectute.ch
- GL Pro Senectute Kanton Glarus**  
Gerichtshausstrasse 10  
8750 Glarus  
Telefon 055 645 60 20  
info@gl.prosenectute.ch  
www.gl.prosenectute.ch
- GR Pro Senectute Graubünden**  
Alexanderstrasse 2  
7000 Chur  
Telefon 081 300 35 35  
info@gr.prosenectute.ch  
www.gr.prosenectute.ch
- AJ Pro Senectute Arc Jurassien**  
Rue du Puits 4  
2800 Delémont  
Téléphone 032 886 83 20  
prosenectute.delemont@ne.ch  
www.arcjurassien.prosenectute.ch
- LU Pro Senectute Kanton Luzern**  
Maihofstrasse 76  
Postfach  
6002 Luzern  
Telefon 041 226 11 88  
info@lu.prosenectute.ch  
www.lu.prosenectute.ch
- NW Pro Senectute Nidwalden**  
Nägeligasse 25  
6370 Stans  
Telefon 041 610 76 09  
info@nw.prosenectute.ch  
www.nw.prosenectute.ch
- OW Pro Senectute Obwalden**  
Marktstrasse 5  
6060 Sarnen  
Telefon 041 666 25 45  
info@ow.prosenectute.ch  
www.ow.prosenectute.ch
- SG Pro Senectute Kanton St. Gallen**  
Davidstrasse 16  
Postfach  
9001 St. Gallen  
Telefon 071 227 60 06  
info@sg.prosenectute.ch  
www.sg.prosenectute.ch
- SH Pro Senectute Kanton Schaffhausen**  
Vorstadt 54  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 634 01 01  
info@sh.prosenectute.ch  
www.sh.prosenectute.ch
- SO Pro Senectute Kanton Solothurn**  
Hauptbahnhofstrasse 12  
4500 Solothurn  
Telefon 032 626 59 59  
info@so.prosenectute.ch  
www.so.prosenectute.ch
- SZ Pro Senectute Kanton Schwyz**  
Bahnhofstrasse 29  
6440 Brunnen  
Telefon 041 825 13 88  
info@sz.prosenectute.ch  
www.sz.prosenectute.ch
- TG Pro Senectute Thurgau**  
Rathausstrasse 17  
Postfach 292  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 10 80  
info@pstg.ch  
www.tg.prosenectute.ch
- TI Pro Senectute Ticino e Moesano**  
Via Chiosso 17  
6948 Porza  
Telefono 091 912 17 17  
info@prosenectute.org  
www.ti.prosenectute.ch
- UR Pro Senectute Uri**  
Gitschenstrasse 9  
6460 Altdorf  
Telefon 041 870 42 12  
info@ur.prosenectute.ch  
www.ur.prosenectute.ch
- VD Pro Senectute Vaud**  
Rue du Maupas 51  
1004 Lausanne  
Téléphone 021 646 17 21  
info@vd.prosenectute.ch  
www.vd.prosenectute.ch
- VS Pro Senectute Valais-Wallis**  
Avenue de Tourbillon 19  
1950 Sion  
Téléphone 027 322 07 41  
info@vs.prosenectute.ch  
www.vs.prosenectute.ch
- ZG Pro Senectute Kanton Zug**  
Aegeristrasse 52  
6300 Zug  
Telefon 041 511 15 15  
info@zg.prosenectute.ch  
www.zg.prosenectute.ch
- ZH Pro Senectute Kanton Zürich**  
Forchstrasse 145  
8032 Zürich  
Telefon 058 451 51 00  
info@pszh.ch  
www.pszh.ch

### **Pro Senectute Schweiz**

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz.

Pro Senectute Schweiz unterhält Büros in Zürich und Vevey. Die 24 kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sind Kompetenzzentren und erste Anlaufstellen für alle Altersfragen.

In schweizweit über 100 Beratungsstellen stehen wir den Seniorinnen und Senioren sowie deren Familien kostenlos beratend zur Seite. Das breite Kursangebot in den Bereichen Bewegung, Bildung und Kultur sowie die Hilfsangebote für den Alltag sind auf die regionalen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung ausgerichtet.

### **Pro Senectute Schweiz**

Geschäfts- und Fachstelle

Lavaterstrasse 60

Postfach

8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

kommunikation@prosenectute.ch

www.prosenectute.ch

### **Pro Senectute Suisse**

Secrétariat romand

Rue du Simplon 23

1800 Vevey

Téléphone 021 925 70 10

info@prosenectute.ch

www.prosenectute.ch

### **Pro Senectute Svizzera**

Segretariato per

la Svizzera italiana

Lavaterstrasse 60

Casella postale

8027 Zurigo

Telefono 044 283 89 89

info@prosenectute.ch

www.prosenectute.ch

### **Impressum**

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz

### **Bildnachweise**

Seite 3: CH Media/Alex Spichale

Seite 10: Pro Senectute Aargau

Seite 12: Pro Senectute Schweiz

Seite 14: Pro Senectute Vaud

Seite 16: Pro Senectute Schweiz

Seiten 18 + 19: Aus den Publikationen von Pro Senectute Schweiz

Seite 20: Pro Senectute Schweiz

Seite 22: Pro Senectute Schweiz

Seite 24: Pro Senectute Schweiz

### **Druckerei und Lektorat**

Gutenberg Druck AG, Sagenriet 7

8853 Lachen

### **Auflage**

650 Exemplare Deutsch

### **Publikation**

Juni 2026

Der Leistungsbericht von Pro Senectute Schweiz ist auch in Französisch und Italienisch erhältlich.

Pro Senectute Schweiz bekennt und verpflichtet sich zu einer inklusiven und genderneutralen Sprache. Sämtliche Texte sind frei von Codierungen und Wertungen.

# Wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist.



Wir helfen dank Ihrer Spende.  
Merci.



TWINT QR-Code scannen oder  
Postkonto 15-703233-7  
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7  
[www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch)



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Pro Senectute Schweiz**

Lavaterstrasse 60

Postfach

8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

[info@prosenectute.ch](mailto:info@prosenectute.ch)

[www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch)